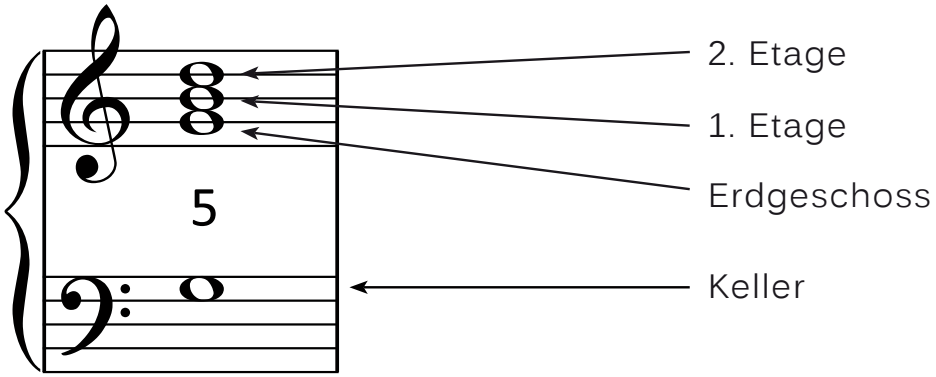
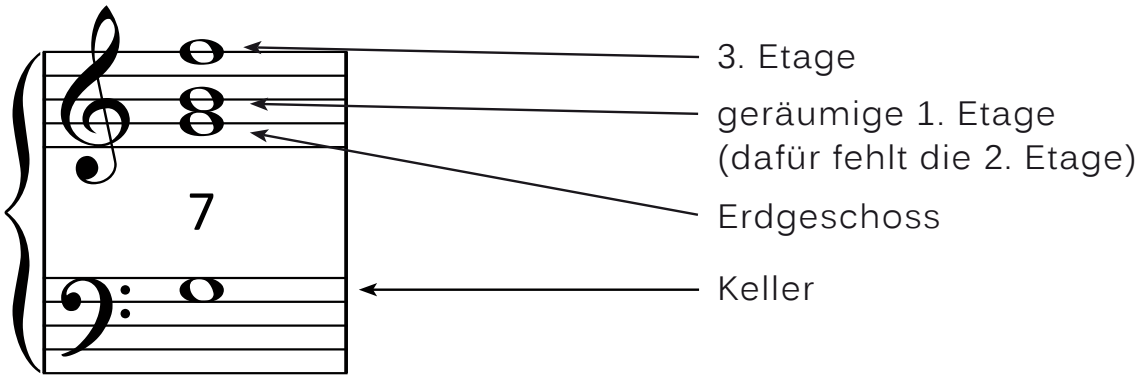
Die Etagen der Nach-Akkorde

Bisher hast du für die Nach-Akkorde als Abstand zwischen dem Grundton im Bass und dem höchstem Ton eine Quinte kennen gelernt. Vielleicht ist es hilfreich, sich den Aufbau des Nach-Akkordes wie ein Haus vorzustellen:



Den Aufbau eines solchen Zwei-Etagen-Hauses nennt man wegen des Quint-Intervalls zwischen dem Grundton und den höchsten Ton auch Quintlage. Für Nach-Akkorde ist aber auch ein anderer Aufbau sehr typisch, nämlich die Septimlage:



Bildlich gesprochen kann Häusern (Akkorden) mit Septimlage eine zweite Etage fehlen (sie haben dann nur eine geräumige erste Etage und dritte Etage). Sicher ist allerdings, dass zwischen dem Grundton und dem höchsten Ton bei Akkorden in Septimlage eine Septime erklingt.